

**Kultur- und Bildungszentrum Burg Beeskow/Eigenbetrieb des
Landkreises Oder-Spree**
Lagebericht zum Jahresabschluss 2006 nach § 22 EigV (27.03.1995)

1. Eine Änderung im Bestand der zum Eigenbetrieb gehörenden Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte ist nicht eingetreten.
2. In der Leistungsfähigkeit und im Ausnutzungsgrad der wesentlichen Tätigkeitsfelder hat sich eine Stabilisierung auf hohem Niveau ergeben
3. Im Berichtszeitraum sind keine Tätigkeiten in Bezug auf die Fortführung der Bauabschnitte 3 bis 6 der Hüllensanierung der Burg Beeskow verzeichnet.
4. Das Anlagevermögen im Bereich „andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen“ ist leicht gestiegen, durch den Erwerb eines Kraftfahrzeuges. 220 T€ im Geschäftsjahr gegen 219 T€ im Vorjahr. Das Umlaufvermögen ist im normalen Schwankungsbereich stabil zu nennen. 14 T€ im Geschäftsjahr gegen 18 T€ im Vorjahr.
5. Die Umsatzerlöse sind gesunkenen. 284 T€ im Geschäftsjahr und 292 T€ im Vorjahr. Im wesentlichen spiegelt sich hier die kalte, verregnete Openair-Saison. Die Personalkosten entsprechen dem Vorjahresniveau: 179 T€ (186T€ Vorjahr) davon 46 T€ (40 T€ Vorjahr) für soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge Aus sinkenden Erlösen und gleich bleibenden Personalkosten resultiert der Jahresverlust von 1,7T€. Die Trägerschaft des Eigenbetriebes Burg Beeskow von Maßnahmen des Amtes 55 LOS (Optionskreis) SVT und MAE ist im Verlauf des Berichtsjahres durch das Amt 55 eingeschränkt, und auf den Förderverein der Burg Beeskow übertragen worden. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Abschluss des Geschäftsjahres sind nicht eingetreten. Zum 01.01.2007 bleibt die Stelle der Verwaltungsangestellten weiterhin unbesetzt.
6. Bei mindestens gleich bleibender Zuwendung konnte der Eigenbetrieb den satzungsgemäßen Auftrag aufrechterhalten
7. Der Eigenbetrieb des Landkreises Oder-Spree – Kultur-, und Bildungszentrum Burg Beeskow – wurde zum 31.12.2006 aufgelöst. Durch zusätzliche Aufgaben, Leitung der vier Musikschulen im LOS wurde das „Bildungs-, Kultur- und Musikschulzentrum“ eingerichtet, das als nachgeordnete Einrichtung des neuen Bildungs-, Kultur- und Sportamtes (vormals Schulverwaltungsamt) kommunal geführt wird. Die Immobilie Burg Beeskow geht in das Eigentum der Stadt Beeskow über.



01.06..2007 Tilman Schladebach, Direktor